

Testen Sie Ihr Wissen ➔ Test 1: Einstieg in das Rechnungswesen, Bilanz, Konto

1. Das Rechnungswesen wird meistens in 4 Teilbereiche gegliedert.
Nennen und erklären Sie bitte kurz diese vier Teilbereiche!



2. Viele Personen und Institutionen sind am betrieblichen Rechnungswesen und zum Großteil am Erfolg eines Unternehmens interessiert. Nennen Sie mindestens vier Personengruppen oder Institutionen und begründen Sie kurz deren Interesse.

3. Führen Sie je ein Beispiel für Anlagevermögen, für Umlaufvermögen und für Fremdkapital an.

4. Worin besteht grundsätzlich der Unterschied zwischen Anlage- und Umlaufvermögen? Kann ein PKW auch zum Umlaufvermögen gehören? Begründen Sie Ihre Überlegung.
5. Zu welcher Buchung (auf welcher Betrags- bzw. Kontenseite) führt die Frage nach der Mittelherkunft?
6. Geben Sie bitte die drei Bilanzgleichungen an und erläutern Sie kurz deren Bedeutung.
7. Ermitteln Sie den Saldo für das folgende Bankkonto und kreuzen Sie an, ob es sich um einen Soll- oder um einen Habensaldo handelt.

Bank			
Dat.	T e x t	Soll	Haben
01.01.	Anfangsbestand	4.276,00	
05.01.	Überweisung Lieferant Berger		4.840,00
10.01.	Ausgleich der Lieferverbindlichkeit		1.500,00
12.01.	Gutschrift für verkaufte Ware	2.000,00	
15.01.	Überweisung der Miete		1.270,00

Es handelt sich um einen

- Sollsaldo
 Habensaldo

Testen Sie Ihr Wissen ➔ Test 2: Bestandsbuchungen, Bilanz, Konto

1. Kreuzen Sie bitte an, um welche Bestandsbuchung es sich bei den untenstehenden Geschäftsfällen handelt. Geben Sie in der letzten Spalte dieses Rasters eine kurze Begründung für Ihre Entscheidung an.

Geschäftsfall	Aktiv-tausch	Passiv-tausch	Bilanz-verlän-gerung	Bilanz-verkür-zung	kurze Begründung
a) Kauf von Handelswaren auf Ziel					
b) Rückzahlung des Darlehens durch Banküberweisung (Guthaben)					
c) Gutschrift am Bankkonto: ein Kunde hat seine Schuld beglichen					
d) Barabhebung vom Bankkonto (Guthaben) für die Geschäftskasse					
e) Verminderung der Lieferverbindlichkeiten durch Überweisung vom Bankkreditkonto					
f) Kauf eines PC gegen sofortige Barzahlung					
g) Ausgleich einer fälligen Verbindlichkeit durch Banküberweisung (Guthaben)					

2. Nennen Sie bitte mindestens fünf Beispiele für das Vermögen eines Unternehmens! Geben Sie zusätzlich an, ob es sich bei dem von Ihnen genannten Beispiel um Anlage- oder Umlaufvermögen handelt.

3. Kreuzworträtsel (Bilanz, Konto)

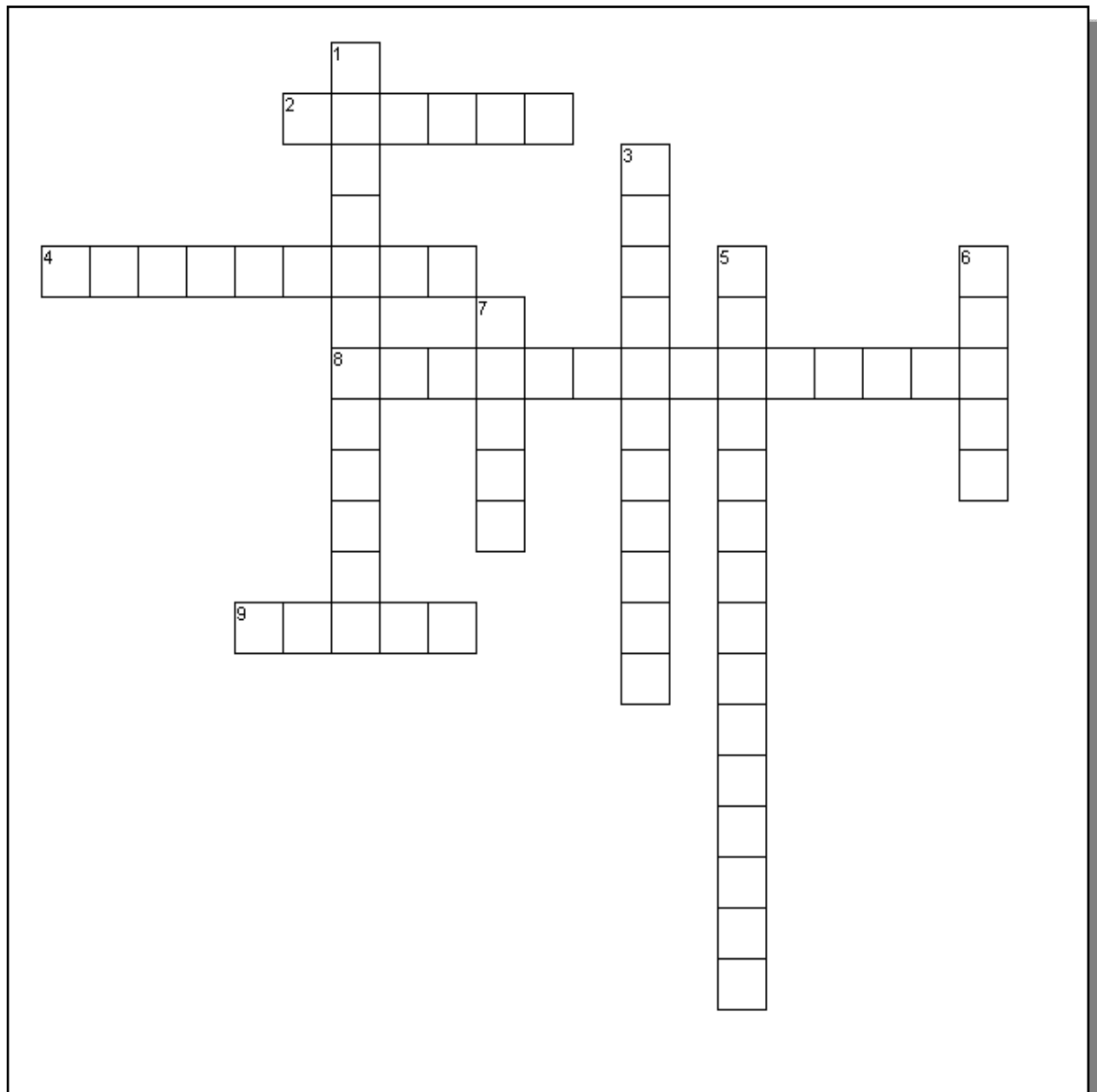
Tragen Sie bitte die gesuchten Wörter in das untenstehende Kreuzworträtsel ein! (Hinweis: ä = ä, ü = ü, ö = ö)

Waagrecht:

2. Konto, auf welchem Vermögen und Kapital eines Unternehmens gegenübergestellt werden
4. Konto, welches zu den aktiven als auch zu den passiven Bestandskonten zählen kann
8. Vermögen, welches dem Unternehmen eher langfristig zur Verfügung steht
9. Fachausdruck für die Differenz zwischen Soll- und Habenseite eines Kontos

Senkrecht:

1. Differenz zwischen den Aktiva und Fremdkapital
3. Bezeichnung jener Gruppe von Bestandsbuchungen, denen folgende Buchung angehört: Kassa - Sollbuchung, Lieferforderungen - Habenbuchung
5. anderes Wort für "Schuld"
6. zweiseitiges Rechenfeld; Bestandteil der Buchhaltung
7. Kontenseite, auf welcher verbucht wird, woher die Mittel kommen



Testen Sie Ihr Wissen ➔ Test 3: Wareneinsatz, Erfolgsermittlung, laufende Buchungen, Abschlussbuchungen

1. Welche Angaben benötigen Sie, um den Wareneinsatz indirekt ermitteln zu können? Listet Sie diese bitte auf.
2. Ermitteln Sie das Jahresergebnis auf Grund der folgenden Angaben und bezeichnen Sie es als Gewinn oder Verlust



Anfangseigenkapital	€	84.200,--
Privatentnahmen insgesamt	€	15.400,--
Endeigenkapital lt. SBK	€	94.430,--

Es handelt sich um einen

- Gewinn
 Verlust
- in Höhe von € _____

Wie bezeichnet man diese Art der Erfolgsermittlung?

Wie lässt sich der Erfolg noch ermitteln?

3. Wie erfolgt der Abschluss in der Buchhaltung? Reichen Sie bitte. Ordnen Sie der Tätigkeit, mit der Sie beginnen, eine Eins zu, der nächsten eine Zwei usw. Setzen Sie Ihre Ziffer jeweils in das Kästchen. Hinweis: Lesen Sie, bevor Sie beginnen, alle Tätigkeiten durch! (Hinweis: mehrere Lösungen möglich)
- Abschluss der Erfolgskonten gegen G+V
 - Abschluss der Bestandskonten gegen SBK
 - Ermittlung des Saldos am SBK-Konto
 - Abschluss des Privatkontos gegen Eigenkapital
 - Umbuchung des Saldos des Kontos SBK auf das Konto Eigenkapital
 - Ermittlung des Erfolges im G+V-Konto
 - Kontrolle der Soll-Haben-Gleichheit am Konto Eigenkapital
 - Umbuchung des Saldos am G+V-Konto auf das Konto Eigenkapital.

4. Warum nennt man die Buchhaltung wie sie hier beschrieben ist „doppelte“ Buchhaltung? Sie haben bis jetzt zwei Kennzeichen kennen gelernt. Erläutern Sie beide kurz.

5. Sie finden in der Folge die Verbuchung einiger voneinander unabhängiger Geschäftsfälle. Es sind jedoch immer nur die Buchungen auf den Konten dargestellt, es fehlt die Angabe des betreffenden Geschäftsfalles. Befinden sich auf einem Konto mehrere Buchungen, so bezieht sich unsere Frage jeweils auf den letzten verbuchten Geschäftsfall.

Überlegen Sie, welcher Geschäftsfall zu der Buchung geführt haben könnte und tragen Sie diesen stichwortartig oberhalb der Konten ein. Das erste Beispiel dient für Sie als Muster.

a) *Kauf von Rohstoffen auf Ziel am 24. 1. im Wert von € 8.000,-.*

Rohstoffvorrat

Dat.	T e x t	Soll	Haben
24.01.	Lieferverbindlichk.	8.000	

Lieferverbindlichkeiten

Dat.	T e x t	Soll	Haben
24.01.	Rohstoffvorrat		8.000

b) _____

Kassa

Dat.	T e x t	Soll	Haben
01.01.	EBK	2.000	
12.04.	Privat		1.000

Privat

Dat.	T e x t	Soll	Haben
12.04.	Kassa	1.000	

c) _____

Maschinen

Dat.	T e x t	Soll	Haben
01.01.	EBK	6.000	
31.12.	Abschreibung		1.000

Abschreibung

Dat.	T e x t	Soll	Haben
31.12.	Maschinen	1.000	

d) _____

Bankguthaben

Dat.	T e x t	Soll	Haben
04.08.	Lieferforderungen	4.000	

Lieferforderungen

Dat.	T e x t	Soll	Haben
04.07.	Verkaufserlöse	4.000	
04.08.	Bank		4.000

e) _____

Handelswaren-Vorrat

Dat.	T e x t	Soll	Haben
01.01.	EBK	8.000	
29.07.	Lieferverbindlichk.	9.000	
31.12.	HW-Einsatz		7.000

Handelswaren-Einsatz

Dat.	T e x t	Soll	Haben
31.12.	HW-Vorrat	7.000	

f) _____

Mietaufwand

Dat.	T e x t	Soll	Haben
01.10.	Bank	1.200	

Bankguthaben

Dat.	T e x t	Soll	Haben
01.01.	EBK	12.000	
01.10.	Mietaufwand		1.200

g) _____

Kassa

Dat.	T e x t	Soll	Haben
17.10.	HW-Erlöse	5.000	

Handelswaren-Erlöse

Dat.	T e x t	Soll	Haben
17.10.	Kassa		5.000

h) _____

Bankguthaben

Dat.	T e x t	Soll	Haben
17.11.	Privat	6.000	

Privat

Dat.	T e x t	Soll	Haben
17.11.	Bankguthaben		6.000

i) _____

Telefongebühren

Dat.	T e x t	Soll	Haben
12.12.	Bank	800	

Bankguthaben

Dat.	T e x t	Soll	Haben
01.01.	EBK	8.000	
12.12.	Telefongebühren		800

Testen Sie Ihr Wissen ➔ Test 4: Merkmale und Bücher der doppelten Buchhaltung, gesetzliche Bestimmungen

1. Listen Sie kurz die drei Merkmale der doppelten Buchhaltung auf.



2. Kreuzen Sie an, zu welchem „Buch“ die jeweilige Aussage passt. Mehrfachzuordnungen sind möglich!

	Hauptbuch	Journal	Nebenbuch	Hilfsbuch
a) Wird in einem Arbeitsgang mit dem Hauptbuch erstellt.				
b) Zunächst werden bestimmte Geschäftsfälle in diesen Büchern/auf diese Konten verbucht, um einen größeren Überblick und eine bessere Aussagekraft zu gewinnen.				
c) Hier erfolgt die systematische Verbuchung, d. h. gleichartige Geschäftsfälle werden auf den gleichen Konten verbucht.				
d) Wird geführt um feststellen zu können, welche Geschäftsfälle an welchem Tag verbucht wurden.				
e) Werden mit ihren Summen fallweise auf die Hauptbuchkonten übertragen.				
f) Werden in manchen Branchen und von manchen Unternehmen zusätzlich geführt, um bestimmte Tatsachen genauer aufzeichnen und besser verrechnen zu können.				
g) Wird geführt um zu ersehen, wie hoch die Umsätze bei einem bestimmten Lieferanten sind bzw. wann die betreffende Schuld fällig ist.				

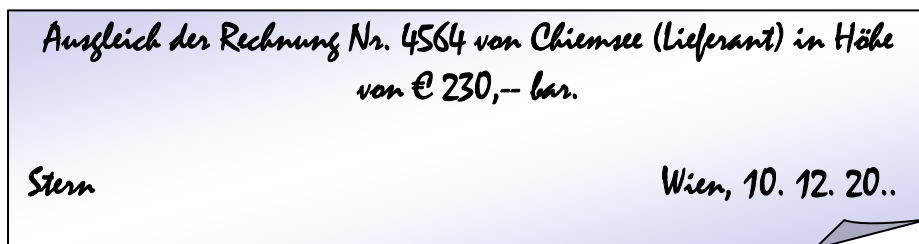
3. Überlegen Sie, welche Art der Buchführung für das betreffende Unternehmen erforderlich ist und kreuzen Sie die betreffende Spalte an. Begründen Sie bitte Ihre Entscheidung. Beachten Sie bitte, dass Sie für die Lösung betriebswirtschaftliche Kenntnisse über die Kaufmannseigenschaften benötigen.

Gehen Sie davon aus, dass Unternehmer, die keine doppelte Buchhaltung führen müssen, eine der beiden anderen Aufzeichnungsmöglichkeiten wählen können. Kreuzen Sie daher in solchen Fällen beide andere Varianten an.

	Doppelte Buchhaltung	steuerliche Pauschalierung	Einnahmen-Ausgaben-Rechnung	Begründung
a) Steinebronn AG, Erzeugung von Sportbekleidung, Jahresumsatz durchschnittlich € 500.000,--				
b) Stadttheater St. Pölten mit ca. 150 Mitarbeitern und täglichen Vorstellungen				
c) Das Papiergeschäft des Herrn Huber mit einem Jahresumsatz von rund € 90.000,--. Herr Huber führt das Geschäft alleine.				

	Doppelte Buchhaltung	steuerliche Pauschalierung	Einnahmen-Ausgaben-Rechnung	Begründung
d) Der Lungenfacharzt Dr. König, der in seiner Praxis drei Schwestern und eine Sprechstundenhilfe beschäftigt.				
e) Der Schuster Franz Steiner, der einen Gesellen beschäftigt und auf die Reparatur von Schuhen spezialisiert ist. Jahresumsatz ca. € 100.000,--.				
f) Die Kudlich GmbH, die Maschinenteile erzeugt und einen Jahresumsatz von durchschnittlich € 200.000,-- erwirtschaftet.				
g) Der Sportartikelhändler Kurt Huber, der in seinen Geschäften einen Jahresumsatz von rund € 800.000,-- erwirtschaftet.				

4. Der folgende Beleg wurde falsch verbucht (siehe Konten):



Aufgabe: Stellen Sie bitte die Falschbuchung auf zwei unterschiedliche Möglichkeiten richtig. Welche Art der Richtigstellung Sie verwenden, können Sie selbst wählen.

Korrekturmöglichkeit 1:

Kassa

Dat.	T e x t	Soll	Haben
10.12.	Lieferverbindlichk.		220

Lieferverbindlichkeit

Dat.	T e x t	Soll	Haben
10.12.	Kassa		220

Korrekturmöglichkeit 2:

Kassa

Dat.	T e x t	Soll	Haben
10.12.	Lieferverbindlichk.		220

Lieferverbindlichkeit

Dat.	T e x t	Soll	Haben
10.12.	Kassa		220

Testen Sie Ihr Wissen ➔ Test 5: Umsatzsteuer

1. Kreuzen Sie bitte an, ob die aufgelisteten Geschäftsfälle grundsätzlich steuerbar sind. Sind Sie der Meinung, dass es sich um einen grundsätzlich steuerbaren Tatbestand handelt, entscheiden Sie durch Ankreuzen weiter, ob eine echte oder unechte Steuerbefreiung vorliegt bzw. ob für diesen Umsatz tatsächlich Steuerpflicht besteht.

Geschäftsfall	steuerbar		echt steuerbefreit	unecht steuerbefreit	steuerpflichtig
	ja	nein			
a) Herr Peter Stern entnimmt seinem Lager einen Sportpullover als Weihnachtsgeschenk für seinen Neffen.					
b) Zu Weihnachten verschenkt Herr Stern an seine Stammkunden Kalenderbücher, für die er im Einkauf € 12,- + 20 % USt. pro Stück bezahlt.					
c) Herr Stern importiert einen Teil seiner Sportbekleidung aus Italien.					
d) Die Bank verrechnet Herrn Stern vierteljährlich im Nachhinein die Zinsen für den Kredit.					
e) Herr Stern hat heute für seine Weihnachtsgrüße 200 Stück Briefmarken am Postamt gekauft.					
f) Herr Stern hat auch Kunden in Deutschland, denen er die bestellte Ware sendet.					
g) Herr Stern verkauft seinen Wohnzimmerschrank, da er die Privatwohnung neu einrichtet.					
h) Herr Stern hat noch 10 Lodenjacken auf Lager, die er vor 4 Jahren um € 150,- zuzügl. 20 % USt. eingekauft hat. Damit er diese Ware wegbringt, verkauft er nun diese Jacken um € 75,- inkl. 20 % USt., also um mehr als die Hälfte billiger als er die Ware eingekauft hat.					

2. Ermitteln Sie in übersichtlicher Form die Höhe der USt. und den Gesamtbetrag der Rechnung für folgenden Verkauf:

20 Kanister XL 47 à € 540,- zuzüglich 20 % USt.

5 % Rabatt vom Warenwert (sofort gewährt) werden in Abzug gebracht dazu kommen:

weiterverrechnete anteilige Verpackung € 400,-

weiterverrechnete anteilige Frachtkosten € 200,-

3. Ermitteln Sie die Zahllast für Juni nach dem Sollsystem (vereinbarte Entgelte):

Eingangsrechnungen im Juni € 24.600,- inkl. 20 % USt.

davon wurden € 12.000,- noch im Juni überwiesen;

Ferner wurden im Juni Eingangsrechnungen aus den Vormonaten in Höhe von € 18.300,- inkl. 20 % USt. überwiesen.

Ausgangsrechnungen im Juni für Lieferungen im Juni oder Mai: € 98.400,- inkl. 20 % USt.

davon wurden € 28.800,- bereits im Juni bezahlt;

Weiters wurden im Juni Waren im Wert von € 24.000,- inkl. 20 % USt. geliefert, die noch nicht fakturiert wurden.

Gutschrift in Höhe von € 117.600,- inkl. 20 % USt. für Ausgangsrechnungen aus den Vormonaten.

- 4) Kontrollieren Sie bitte die beiden nachfolgenden Rechnungen. Entscheiden Sie, ob diese Rechnungen den Anforderungen des USt.-Gesetzes entsprechen unter der Annahme
- der Empfänger (Käufer der Ware, Abnehmer der Leistung) ist ein vorsteuerabzugsberechtigter Händler
 - der Empfänger (Käufer der Ware, Abnehmer der Leistung) ist ein Letztverbraucher.

Tragen Sie bitte Ihre Entscheidung samt Begründung in den Raster ein.

Fall	entspricht den Anforderungen des USt.-Gesetzes		Begründung
	ja	nein	
Fall 1a Empfänger ist Händler			
Fall 1b Empfänger ist Letztverbraucher			
Fall 2a Empfänger ist Händler			
Fall 2b Empfänger ist Letztverbraucher			

Fall 1:

Herrn Franz Steiner Linke Wienzeile 4 1030 Wien UID: ATU53676453	Wien, am 17.4.20..
Rechnung Nr. 102	
über die Reparatur am 12.4.20.. des Sicherheitsschlosses an der Eingangstüre	
€288,-- inkl. 20 % USt.	
Zahlbar sofort nach Rechnungserhalt.	
Danke für Ihren Auftrag!	

Fall 2:

DOM Papier		1010 Wien Stephansplatz 2 – 4 UID: ATU24535664		
Datum: 17. 4. 20..				
Anz.		Einzel- preis	€	
10	Ordner	2,5	25, -	
20	Papier bunt, div.	5,0	100, -	
10	Ringbucheinlagen	4,0	40, -	
	Summe		<u>165, -</u>	
	<i>Betrag dankend erhalten!!!</i>			
	<i>Gustav</i>			
	BEZAHLT			
inklusive 20 % Mehrwertsteuer				

5) Geben Sie bitte an, wann in den folgenden Fällen die Umsatzsteuerschuld entsteht und wann sie an das Finanzamt abzuführen ist.

a) bei Sollbesteuerung (Besteuerung nach vereinbarten Entgelten)

Fall	Datum der Lieferung oder Leistung	Datum der Rechnungslegung	Datum des Zahlungseingangs	USt.-Schuld entsteht Ende	ist fällig am
1	4. Mai	4. Mai	20. Mai		
2	10. August	10. August	12. September		
3	23. September	4. Oktober	7. Dezember		
4	15. Mai	2. Juli	29. Juli		
5	20. Oktober	4. November	10.9. Anzahlung 5.12. Restzahlung		

b) bei Istbesteuerung (Besteuerung nach vereinnahmten Entgelten)

Fall	Datum der Lieferung oder Leistung	Datum der Rechnungslegung	Datum des Zahlungseingangs	USt.-Schuld entsteht Ende	ist fällig am
1	4. Mai	4. Mai	20. Mai		
2	10. August	10. August	12. September		
3	23. September	4. Oktober	7. Dezember		
4	15. Mai	2. Juli	29. Juli		
5	20. Oktober	4. November	10.9. Anzahlung 5.12. Restzahlung		

Testen Sie Ihr Wissen ➔ Test 6: Belege – Kontierung von Belegen

1. Sehen Sie sich bitte den Beleg an und beantworten Sie die untenstehenden Fragen und lösen Sie die Aufgaben.

		Bel. Nr.:	
Eingang	-- KASSA --	Ausgang	
EUR	netto	EUR	
EUR	+ ____ % Mwst	EUR	
EUR	Gesamtbetrag	EUR	500,--
in Worten <u>fünfhundert</u>			
von / an <u>Bank</u>			
für _____			
<u>Wien</u>	<u>.. - 08 - 20</u>	<u>P. Stern</u>	
Ort	Datum	Unterschrift	

- a) Kreuzen Sie bitte an, um welche Belegart es sich handelt (mehrere Antworten sind richtig)!

- | | |
|---|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> externer Beleg | <input type="checkbox"/> Sammelbeleg |
| <input type="checkbox"/> Eigenbeleg | <input type="checkbox"/> Einzelbeleg |
| <input type="checkbox"/> interner Beleg | <input type="checkbox"/> Urbeleg |
| <input type="checkbox"/> Ersatzbeleg | |

- b) Beschreiben Sie bitte stichwortartig den Geschäftsfall, der diesem Beleg zugrunde liegt.

- c) Welches Belegsymbol würden Sie diesem Beleg geben?
Tragen Sie bitte das gewählte Belegsymbol direkt am Beleg auf der rechten Seite oben ein.
- d) Stellen Sie den Buchungssatz für die Verbuchung dieses Beleges durch Angabe der Kontonummern direkt auf dem Beleg dar.

2. Diese Ausgangsrechnung (nächste Seite) hat Herr Stern erstellt.
Studieren Sie bitte diesen Beleg und beantworten Sie die folgenden Fragen bzw. lösen Sie die Aufgaben.

Tennisclub Süd-West
Rotundenallee 24
1020 Wien

Wien, 5. September 20..

Rechnung Nr. 75/05

Lieferdatum: 5. September 2005

10 Stück Herren Tennistrainer	à € 120,--	€ 1.200,00
	+ 20 % USt.	€ 240,00
		€ 1.440,00

Zahlbar innerhalb von 10 Tagen ohne jeden Abzug.

a) Kreuzen Sie bitte an, um welche Belegart es sich handelt (mehrere Antworten sind richtig)!

- | | |
|---|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> externer Beleg | <input type="checkbox"/> Sammelbeleg |
| <input type="checkbox"/> Eigenbeleg | <input type="checkbox"/> Einzelbeleg |
| <input type="checkbox"/> interner Beleg | <input type="checkbox"/> Urbeleg |
| <input type="checkbox"/> Ersatzbeleg | |

b) Beschreiben Sie bitte stichwortartig den Geschäftsfall, der diesem Beleg zugrunde liegt.

c) Welches Belegsymbol würden Sie diesem Beleg geben?

Tragen Sie bitte das gewählte Belegsymbol direkt auf dem Beleg auf der rechten Seite oben ein.

d) Wie lange muss Herr Stern diesen Beleg aufbewahren?

e) Nehmen Sie die Kontierung direkt auf dem Beleg vor, indem Sie rechts neben den betreffenden Beträgen die Kontonummern anbringen. Bei Soll-Kontonummern machen Sie rechts neben der Kontonummer einen Schrägstrich, soll die Buchung im Haben erfolgen, bringen Sie den Schrägstrich vor der Kontonummer an.

f) Zeigen Sie anhand dieses Geschäftsfalles die Möglichkeiten der verschiedenen Schreibweisen von Buchungssätzen auf. Wir haben Ihnen durch unsere Vorgaben ein bisschen geholfen. In allen Fällen ist jedoch nicht nur die Kontonummer, sondern auch die Kontobezeichnung anzugeben.

- Schrägstrich zwischen Soll- und Habenkonten:

- versetztes Untereinanderschreiben:

- Eintragen in einen Raster (Buchungsliste):

Datum	Belegsymbol, -nummer	Kontonummer, Kontobezeichnung	Soll	Haben

3)

maxx

Großhandel für Bekleidung GmbH
 Schönbrunner Allee 60 – 2331 Vösendorf
 UID: ATU 65361718

Sport-Stern
 z. H. Herrn P. Stern
 Schönbrunnerstraße 68
 1050 Wien

24.4.20..

Rechnung Nr. 203

Wir lieferten Ihnen heute auf Ihre Rechnung und Gefahr

25 Cardigan, Damen à €30,-- div. Farben, Größe S - L	€	750,--
15 Trainingsanzüge, Damen à €60,-- scharz, blau, grün, Größe S - XL	€	900,--
20 Schlupfbluse, Damen à €25,-- div. Farben, Größe S - L	€	500,--
	€	<u>2.150,--</u>
+ 20 % USt.	€	<u>430,--</u>
	€	<u><u>2.580,--</u></u>

Zahlbar innerhalb von 30 Tagen ohne jeden Abzug

Diese Rechnung hat Herr Stern Tina, dem Lehrmädchen auf den Schreibtisch gelegt und sie gebeten,

- das richtige Belegsymbol und die Belegnummer (letzte Nummer dieser Beleggruppe war 97) rechts oben einzufügen,
- den Beleg zu kontrollieren,
- den Kontierungsstempel anzubringen und die
- Kontierung vorzunehmen.

Hinweise zur Bearbeitung: Heute ist der 26.4.

Testen Sie Ihr Wissen ➔ Test 7: Diverse Geschäftsfälle mit Belegen, Personenkonten, Buchungen im Zusammenhang mit Käufen und Verkäufen

1. Das Lehmädchen der Firma Sport-Stern hat einige Geschäftsfälle kontiert. Überprüfen Sie bitte, ob alle Buchungssätze richtig sind.

Haken Sie richtige Buchungssätze bzw. Teile von Buchungssätzen ab, falsche streichen Sie durch. Schreiben Sie darüber oder darunter die richtige Kontierung. Besonders deutlich wird Ihre Arbeit, wenn Sie einen Rotstift verwenden.

Beachten Sie:

Bei manchen Belegen finden Sie Anweisungen oder Hinweise des Chefs. Diese sind auf jeden Fall zu berücksichtigen. Verwenden Sie für die Lösung den Kontenplan der Firma Sport-Lustig.

a)

*1 Tennisleibchen (Damen)
privat entnommen
Einstandspreis: Eur 49,- + 20 % USt.*

10. 9. 20.. *Peter Lustig*

Konto	Soll	Haben
9600	58,80	
5012		49,-
3500		9,80

b)

4.5.20..

Bekleidung Herren €1.434,- inkl. 20 % USt.

Konto	Soll	Haben
2700	1.434,-	
4010		1.195,-
3500		239,-

Hinweis: Es handelt sich um einen Ausdruck der Registrierkasse über die Barverkäufe an Herrenbekleidung.

c)

Österreichische Post AG
UID-Nr.: ATU46674503
1230 Wien
Anton Baumgartnerstraße 121
Tel. 01/6673521

.....
.....

Es bediente Sie:
Herr Manfred Hart
4.5.20.. 9:05

Rechnung Nr.: 12300130772300

Stk. Bezeichnung	EUR
1 Freimachung	9,00 0
Summe	9,00

=====

Hinweis: Porto für die Übersendung von Tennisleibchen (Herren) an den Tennis-Club Süd-West

Lieferkondition: frei Haus
sofortige Barzahlung am Postamt

Konto	Soll	Haben
1610	9,-	
2700		9,-

d)

4.5.20..
Gutschrift zu RE Nr. 402
Aufgrund Ihrer telefonischen Reklamation vom 30. 4. 20.. gewähren wir Ihnen 15 % auf die gesamte Rechnung:
15 % von netto €1.800,--
€270,--
+ 20 % USt.
€ 54,--
€324,--

Konto	Soll	Haben
33012	324,--	
3500		54,--
5012		270,--

Hinweis: Die Gutschrift ist von unserem Lieferanten Sport & Freizeit (Personenkontonummer 33012), bei dem wir Damensportbekleidung eingekauft hatten. Bei der Rechnung wurde vergessen, den Rabatt in Höhe von 15 %, den wir als Stammkunde bekommen, abzuziehen.

e)



SPEDITION MALTER
KIRCHFELDGASSE 19
1230 WIEN
TEL: +43/(0)1/887 25 00
UID: ATU98765842; BANKVERBINDUNG: ERSTEBANK, KTO.-NR. 957 980 00



Für die Lieferung am 22. 4. 20.. von Kärnten nach Wien stellen wir Ihnen in Rechnung:

	EUR	210,--			
+ 20 % USt.	EUR	42,--			
	<u>EUR</u>	<u>252,--</u>			

Konto	Soll	Haben
5011	252,--	
2500	42,--	
33021		252,--

Hinweis: Diese Rechnung erhielt die Firma Sport-Stern für die Zustellung von Herren-Laufbekleidung und Ergometern am 22. 4. 20..; Lieferkondition: ab Werk; Mit dieser Spedition steht die Firma Sport-Stern in ständiger Geschäftsbeziehung: Personenkonto-Nr. 33021

2. Der Tischlereibetrieb Hobel verbucht die Zukäufe an Möbelbeschlägen direkt auf dem Verbrauchskonto (5013 Verbrauch Beschläge). Sie sehen am Ende der Aufgabe das Vorrats- und das Verbrauchskonto mit allen Buchungen bis inkl. November dargestellt.

Ihre Aufgaben:

- Im Dezember sind im Zusammenhang mit den Beschlägen noch einige Geschäftsfälle zu verbuchen. Tragen Sie zunächst den kompletten Buchungssatz im vorgegebenen Raster ein. Jenen Teil der Buchung, die das Konto 5013 Verbrauch Beschläge stellen Sie bitte ebenfalls auf dem Konto dar.
- Am Jahresende ist lt. Inventur ein Endbestand an Beschlägen im Wert von € 1.461,-- vorhanden. Stellen Sie alle Buchungen im Zusammenhang mit diesem Tatbestand auf den Konten dar und schließen Sie die beiden Konten ab.
- Geben Sie am Ende des Rasters im vorgegebenen Kästchen die Höhe des tatsächlichen Verbrauchs an.

1630 Vorrat Beschläge

Dat.	T e x t	Soll	Haben
01.01.	9800	1.715	

5013 Verbrauch Beschläge

Dat.	T e x t	Soll	Haben
1 – 11	Diverse	30.514	3.814

4.12. Barkauf von Beschlägen – Rechnungsausschnitt:

30 Stück Zermatt à €5,--	€	150,--
- 10 % Rabatt	€	15,--
	€	135,--
+ 20 % USt.	€	27,--
	€	162,--

7.12. Die Firma Schachermayer (33007) liefert Beschläge. Die der Lieferung beigelegte Rechnung Nr. 5.171 lautet auf (Ausschnitt):

lt. Bestellung vom 4.11.	€	2.400,--
zuzüglich Fracht	€	100,--
	€	2.500,--
zuzüglich 20 % USt.	€	500,--
	€	3.000,--
zahlbar innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum		

3. KONTONUMMERN-ZIFFERNRÄTSEL:

Haben Sie alle Kontonummern auf der Sollseite richtig, so muss deren Summe 38.610 ergeben!

Hinweise zur Verbuchung:

- Betreffen Buchungen Kunden und Lieferanten, so sind die Nummern der **Hauptbuchsammelkonten** einzusetzen.
- Beachten Sie bitte, dass alle Einkäufe sofort in der Klasse 5 verbucht werden.
- Verwenden Sie bitte den **allgemeinen Kontenplan**.

Ihre Aufgaben:

Tragen Sie jeweils die Kontonummern der zu bebuchenden Soll- und Habenkonten in die vorgegebenen Kästchen ein. Beachten Sie dabei: Es sind meistens mehr Kästchen vorgegebene als zu bebuchen sind. Nachdem Sie alle Buchungen eingetragen haben, addieren Sie alle Kontonummern der Sollkonten und prüfen Sie, ob Ihre Summe mit der tatsächlichen Summe übereinstimmt.

	Soll-Konto	/	Haben-Konto
a) Das Geschirrgeschäft „Feiner Tisch“ bezahlt für eine erhaltene Warenlieferung € 24,- an Paketgebühren bar an die Post.	<input type="text"/> <input type="text"/>	/	<input type="text"/> <input type="text"/>
b) Die Inhaberin dieses Geschirrgeschäfts entnimmt als Hochzeitsgeschenk für Ihren Neffen ein Porzellanservice zum Einstandspreis von € 240,- + 20 % USt.	<input type="text"/> <input type="text"/>	/	<input type="text"/> <input type="text"/>
c) Das Küchenstudio Smejkal musste bei Überprüfung einer Warenlieferung von Siemens (bereits verbucht) feststellen, dass zwei Herde Herstellungsfehler hatten und retourniert sie.	<input type="text"/> <input type="text"/>	/	<input type="text"/> <input type="text"/>
d) Die Tischlerei Hobel bezieht diverse Hölzer vom Sägewerk „Tanne“ Nettofacturenwert € 10.200,- + 20 % USt. € 2.040,- 30 Tage Ziel € 12.240,-	<input type="text"/> <input type="text"/>	/	<input type="text"/> <input type="text"/>
e) Hobel reklamiert, da er bisher vom Sägewerk Tanne immer 10 % Rabatt erhalten hat. Tanne sendet eine entsprechende Gutschrift.	<input type="text"/> <input type="text"/>	/	<input type="text"/> <input type="text"/>
f) Hobel erhält von der Spedition Eurotrans die Faktura für eine Lieferung von Hobel an einen Kunden. Der Betrag in Höhe von € 300,- + 20 % USt. wird sofort überwiesen.	<input type="text"/> <input type="text"/>	/	<input type="text"/> <input type="text"/>
SOLL	SUMME		<input type="text"/> = 38.610